

## UNIQA International

- Verrechnete Prämien (inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung) auf 1.705,4 Millionen Euro gestiegen
- Combined Ratio auf 93,3 Prozent verbessert
- Versicherungstechnisches Ergebnis auf 40,9 Millionen Euro gestiegen
- Ergebnis vor Steuern aufgrund der Wertminderung auf Firmenwerte bei – 27,0 Millionen Euro

### Kennzahlen UNIQA International

Angaben in Millionen Euro	2020	2019	2018
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	1.705,4	1.561,2	1.564,6
Kostenquote (nach Rückversicherung)	38,8 %	38,3 %	35,6 %
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	93,3 %	95,0 %	95,5 %
Ergebnis vor Steuern	– 27,0	16,0	55,1

### Prämienentwicklung

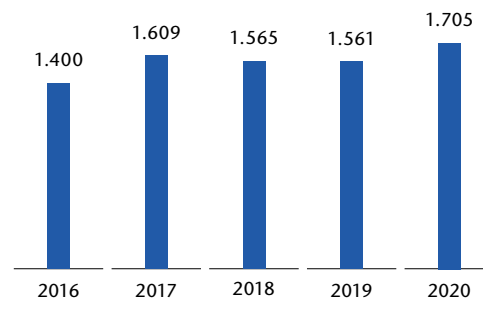
Die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung erhöhten sich 2020 im Segment UNIQA International aufgrund der Akquisition der AXA-Gesellschaften in Polen, der Slowakei und Tschechien um 9,2 Prozent auf 1.705,4 Millionen Euro (2019: 1.561,2 Millionen Euro). Während die laufenden Prämien mit einem Anstieg um 10,8 Prozent auf 1.642,1 Millionen Euro (2019: 1.481,8 Millionen Euro) zunahmen, sanken die Einmal-erlagsprämien planmäßig um 20,3 Prozent auf 63,4 Millionen Euro (2019: 79,5 Millionen Euro). Damit trugen die internationalen Gesellschaften 2020 insgesamt 30,6 Prozent (2019: 29,1 Prozent) zu den Gesamtkonzernprämien bei.

Inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung betrug das abgegrenzte Prämienvolumen von UNIQA International 1.200,5 Millionen Euro (2019: 1.082,6 Millionen Euro). Das abgegrenzte Prämienvolumen im Eigenbehalt (nach IFRS) erhöhte sich 2020 um 12,1 Prozent auf 1.103,4 Millionen Euro (2019: 984,5 Millionen Euro).

Während die verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung um 10,7 Prozent auf 1.192,6 Millionen Euro (2019: 1.076,9 Millionen Euro) wuchsen, stiegen sie in der Krankenversicherung um 4,5 Prozent auf 77,9 Millionen Euro (2019: 74,6 Millionen Euro). In der Lebensversicherung erhöhten sich die verrechneten Prämien (inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung) um 6,1 Prozent auf 434,9 Millionen Euro (2019: 409,8 Millionen Euro).

### Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung – UNIQA International

Angaben in Millionen Euro



Die abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt (nach IFRS) stiegen in der Schaden- und Unfallversicherung um 14,4 Prozent auf 702,5 Millionen Euro (2019: 614,1 Millionen Euro), in der Krankenversicherung wuchsen sie um 11,1 Prozent auf 74,4 Millionen Euro (2019: 67,0 Millionen Euro). In der Lebensversicherung erhöhten sie sich um 7,5 Prozent auf 326,4 Millionen Euro (2019: 303,5 Millionen Euro). Inclusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung betrug das abgegrenzte Prämienvolumen in der Lebensversicherung 423,5 Millionen Euro (2019: 401,6 Millionen Euro).

In Zentraleuropa (CE) – die Region umfasst Polen, die Slowakei, Tschechien und Ungarn – erhöhten sich die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der

## Schaden- und Unfallversicherung

Angaben in Millionen Euro	2020	2019	2018
Verrechnete Prämien	1.192,6	1.076,9	1.067,4
Versicherungsleistungen (im Eigenbehalt)	- 386,2	- 347,6	- 339,2
Schadenquote (nach Rückversicherung)	55,0 %	56,6 %	58,0 %
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (im Eigenbehalt)	- 269,4	- 235,7	- 219,6
Kostenquote (nach Rückversicherung)	38,3 %	38,4 %	37,5 %
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	93,3 %	95,0 %	95,5 %
Kapitalanlageergebnis	34,2	25,3	23,8
Ergebnis vor Steuern	- 37,2	- 30,5	17,5
Versicherungstechnische Rückstellungen (im Eigenbehalt)	1.275,9	678,6	653,7

indexgebundenen Lebensversicherung im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Einbeziehung der AXA-CEE-Gesellschaften um 21,2 Prozent auf 1.143,5 Millionen Euro (2019: 943,7 Millionen Euro). In Osteuropa (EE) – bestehend aus Rumänien und der Ukraine – sanken sie um 4,1 Prozent auf 193,1 Millionen Euro (2019: 201,5 Millionen Euro). In Südosteuropa (SEE) – zusammengesetzt aus Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, dem Kosovo, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien – fielen die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung 2020 um 9,4 Prozent auf 289,5 Millionen Euro (2019: 319,4 Millionen Euro). In Russland (RU) sanken sie um 19,3 Prozent auf 71,4 Millionen Euro (2019: 88,5 Millionen Euro). In Westeuropa (WE) – Liechtenstein und der Schweiz – blieben sie mit 8,0 Millionen Euro stabil (2019: 8,1 Millionen Euro).

### Entwicklung der Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen im Eigenbehalt von UNIQA International erhöhten sich 2020 um 12,3 Prozent auf 608,1 Millionen Euro (2019: 541,6 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen sie dabei um 11,1 Prozent auf 386,2 Millionen Euro (2019: 347,6 Millionen Euro). In der Krankenversicherung wuchsen sie um 8,6 Prozent auf 42,2 Millionen Euro (2019: 38,8 Millionen Euro). Ebenso erhöhten sie sich in der Lebensversicherung um 15,9 Prozent auf 179,8 Millionen Euro (2019: 155,1 Millionen Euro). Die Schadenquote in der Schaden- und Unfallversicherung sank dadurch 2020 auf 55,0 Prozent (2019: 56,6 Prozent), die Combined Ratio nach Rückversicherung des Segments UNIQA International ver-

besserte sich auf 93,3 Prozent (2019: 95,0 Prozent).

In der Region CE stiegen die Versicherungsleistungen im Jahr 2020 um 33,8 Prozent auf 372,5 Millionen Euro (2019: 278,4 Millionen Euro), in der Region EE erhöhten sie sich um 14,5 Prozent auf 63,7 Millionen Euro (2019: 55,6 Millionen Euro). In SEE nahmen sie um 15,9 Prozent auf 115,6 Millionen Euro ab (2019: 137,5 Millionen Euro). In Russland lagen die Leistungen mit 54,9 Millionen Euro um 20,6 Prozent unter dem

Vorjahresniveau (2019: 69,2 Millionen Euro). In Westeuropa stiegen sie auf 1,3 Millionen Euro (2019: 0,8 Millionen Euro).

### Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen und der Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben in Höhe von 129,2 Millionen Euro (2019: 133,0 Millionen Euro) erhöhten sich im Geschäftsjahr 2020 um 12,4 Prozent auf 466,4 Millionen Euro (2019: 414,9 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen sie um 14,3 Prozent auf 269,4 Millionen Euro (2019: 235,7 Millionen Euro), in der Krankenversicherung wuchsen sie um 28,4 Prozent auf 27,4 Millionen Euro (2019: 21,3 Millionen Euro). In der Lebensversicherung erhöhten sie sich um 7,4 Prozent auf 169,6 Millionen Euro (2019: 157,9 Millionen Euro).

Die Kostenquote nach Rückversicherung von UNIQA International – das Verhältnis der gesamten Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen und der Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben zu den abgegrenzten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebunde-

## Krankenversicherung

Angaben in Millionen Euro	2020	2019	2018
Verrechnete Prämien	77,9	74,6	77,6
Versicherungsleistungen (im Eigenbehalt)	- 42,2	- 38,8	- 41,3
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (im Eigenbehalt)	- 27,4	- 21,3	- 24,7
Kostenquote (nach Rückversicherung)	36,8 %	31,8 %	37,5 %
Kapitalanlageergebnis	0,0	0,4	0,5
Ergebnis vor Steuern	4,5	7,1	0,2
Versicherungstechnische Rückstellungen (im Eigenbehalt)	46,0	44,8	37,2

## Lebensversicherung

Angaben in Millionen Euro

	2020	2019	2018
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	434,9	409,8	419,7
Versicherungsleistungen (im Eigenbehalt)	- 179,8	- 155,1	- 181,4
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (im Eigenbehalt)	- 169,6	- 157,9	- 132,4
Kostenquote (nach Rückversicherung)	40,0 %	39,3 %	32,4 %
Kapitalanlageergebnis	71,8	35,9	57,5
Ergebnis vor Steuern	5,7	39,4	37,5
Versicherungstechnische Rückstellungen (im Eigenbehalt)	2.651,6	1.654,4	1.577,7

nen Lebensversicherung – belief sich im abgelaufenen Jahr auf 38,8 Prozent (2019: 38,3 Prozent).

In CE stiegen die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen und der Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben im Berichtsjahr um 34,6 Prozent auf 256,9 Millionen Euro (2019: 190,9 Millionen Euro). In EE verringerten sie sich um 17,0 Prozent auf 69,3 Millionen Euro (2019: 83,5 Millionen Euro). In SEE blieben sie mit 101,5 Millionen Euro stabil (2019: 101,3 Millionen Euro). In Russland sanken die Kosten um 18,4 Prozent auf 13,4 Millionen Euro (2019: 16,4 Millionen Euro), während sie sich in Westeuropa um 32,4 Prozent auf 1,4 Millionen Euro (2019: 2,1 Millionen Euro) verringerten. In der Verwaltung (UNIQA International AG) stiegen die Kosten um 15,4 Prozent auf 23,8 Millionen Euro (2019: 20,7 Millionen Euro).

### Kapitalanlageergebnis

Das Kapitalanlageergebnis des Segments erhöhte sich 2020 um 72,3 Prozent auf 106,1 Millionen Euro (2019: 61,6 Millionen Euro).

### Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern im Segment UNIQA International sank im Berichtsjahr trotz der Verbesserung im technischen Ergebnis aufgrund der Wertminderung auf Firmennwerte auf - 27,0 Millionen Euro (2019: 16,0 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung verringerte sich das Ergebnis vor Steuern daher auf - 37,2 Millionen Euro (2019: - 30,5 Millionen Euro), in der Krankenversicherung nahm es auf 4,5 Millionen Euro ab (2019: 7,1 Millionen Euro). In der Lebensversicherung schließlich sank das Ergebnis vor Steuern auf 5,7 Millionen Euro (2019: 39,4 Millionen Euro).

### Ergebnis vor Steuern

#### UNIQA International

Angaben in Millionen Euro

